

Vollständigkeitserklärung

für Jahresabschlusserstellung einer GmbH

, den

An

EWK Revisions- und Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft • Steuerberatungsgesellschaft

Innsbrucker Ring 152

81669 München

(Firmenstempel)

Betreff: Jahresabschlusserstellung für das Geschäftsjahr

Ihnen als mit der Erstellung des oben genannten Jahresabschlusses beauftragter Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erkläre ich als Geschäftsführer folgendes:

A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich in analoger Anwendung des § 320 HGB gebeten haben, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Dabei habe ich außer meinen eigenen (unseren) persönlichen Kenntnissen auch die Kenntnisse der übrigen Mitglieder des Geschäftsführungsorgans an Sie weitergegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführten Personen benannt:

Diese Personen sind von mir angewiesen worden, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.

B. Bücher und Schriften

1. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher und Schriften der Gesellschaft/des Unternehmens vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch die vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
2. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Geschäftsjahr buchungspflichtig geworden sind.
3. Abrechnungen im Bereich der kaufmännischen Rechnungslegung sind
 - aufgrund der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung stehenden Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorliegenden Arbeitsanweisungen und Organisationsunterlagen durchgeführt worden.
 - aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.
 - aufgrund des Ihnen erteilten Auftrags zur Erledigung der laufenden Buchführungsarbeiten und / oder zur Erstellung des Jahresabschlusses durchgeführt worden.
4. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

bitte ankreuzen

Stand. 30. Juni 2003

5. Ein Risikofrüherkennungssystem

ist eingerichtet und in Funktion.

ist nicht eingerichtet.

Die Dokumentation über das Risikofrüherkennungssystem ist Ihnen vollständig ausgehändigt worden.

Die durch das Risikofrüherkennungssystem zu erfassenden Bereiche und betrieblichen Prozesse unserer Gesellschaft und unserer Tochtergesellschaften, von denen den Fortbestand unserer Gesellschaft gefährdende Entwicklungen ausgehen können,

ergeben sich vollständig aus der Ihnen ausgehändigten Dokumentation des Risikofrüherkennungssystems.

habe ich vollständig in Anlage angegeben.

C. Jahresabschluss und Lagebericht

1. In dem von Ihnen erstellten Jahresabschluss sind alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Verpflichtungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) und Abgrenzungen berücksichtigt, sämtliche Aufwendungen und Erträge enthalten sowie alle erforderlichen Angaben gemacht.

2. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Abschlussstichtag

haben sich nicht ergeben.

habe ich Ihnen mitgeteilt und in der Anlage angegeben.

3. Besondere Umstände, die der Fortführung des Unternehmens oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen / die Aussagefähigkeit des Jahresabschlusses wesentlich beeinflussen,

bestehen nicht.

habe ich Ihnen mitgeteilt und sind in der Anlage angegeben.

4. Eine Übersicht über die Unternehmen,

mit denen die Gesellschaft im Geschäftsjahr verbunden war,

mit denen im Geschäftsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestand,

ist Ihnen ausgehändigt worden.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber verbundenen Unternehmen und / oder gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, bestanden am Abschlussstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

5. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (z.B. § 264c Abs. 1 HGB, § 42 Abs. 3 GmbHG) bestanden am Abschlussstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

6. Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

Patronatserklärungen, die nicht aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind,

bestanden am Abschlussstichtag nicht.

sind in der Anlage aufgeführt.

7. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte

bestanden am Abschlussstichtag nicht.

sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden und sind in der Anlage aufgeführt.

8. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 285 Nr. 9 HGB fallen, bestanden am Abschlussstichtag

nicht.

nur in der Höhe, in der sie aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich sind oder Ihnen mitgeteilt wurden.

9. Rückgabepflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
10. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Deposits),
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind in den Büchern des Unternehmens vollständig erfasst und Ihnen offen gelegt worden.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
11. Verträge, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft von Bedeutung sind oder werden können (z.B. Verträge mit Lieferanten, Abnehmern und verbundenen Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Leasing- und Treuhandverträge und Verträge über Verpflichtungen, die aus dem Gewinn zu erfüllen sind)
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
- Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen (z.B. aus Großreparaturen) sind - soweit sie nicht als Verbindlichkeiten erfasst sind -
- sind aus den Büchern und Aufzeichnungen ersichtlich oder wurden Ihnen mitgeteilt.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
12. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - sind in der Anlage aufgeführt.
13. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems sowie festgestellte oder vermutete vermögensschädigende Handlungen gegen das Unternehmen
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
 - habe ich (haben wir) Ihnen vollständig mitgeteilt.
14. Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und ergänzende Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder auf die Darstellung des sich nach § 264 Abs. 2 HGB ergebenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
 - habe ich (haben wir) Ihnen vollständig mitgeteilt.
15. Alle für die Beurteilung der Lage der Gesellschaft wesentlichen Gesichtspunkte hinsichtlich erwarteter Entwicklungen habe ich Ihnen mitgeteilt. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres
- haben sich nicht ereignet.
 - sind in der Anlage angegeben.

Ergänzungen

Unterschrift des Geschäftsführers

Anlage zur Vollständigkeitserklärung

zu C.2. Bewertungserhebliche Umstände nach dem Abschlussstichtag

zu C.3. Besondere Umstände zur Bewertung hinsichtlich der Fortführung des Unternehmens

zu C.4. verbundene Unternehmen und Beteiligungsunternehmen zum Bilanzstichtag

zu C.5. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

zu C.6. Patronatserklärungen und / oder
zu C.7. Besicherung fremder Verbindlichkeiten und / oder
zu C.9. Rückgabeverpflichtungen von Vermögensgegenständen

zu C.10. eingesetzte Finanzinstrumente

zu C.11. für die Vermögens- Finanz- und Ertragslage bedeutende Verträge und sonstige finanzielle Verpflichtungen

zu C.12. Rechtsstreitigkeiten von Bedeutung

zu C.15. wesentliche Gesichtspunkte zur Beurteilung der Lage der Gesellschaft
